

Protokoll - Ortsbegehung

Projekt	Pilotprojekt „Erstellung eines Vorsorgekonzeptes Hochwasser und Starkregen für die Kreisstadt St. Wendel“	
Auftraggeberin	Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1, 66606 St. Wendel	
Auftragnehmerin	Ingenieurgesellschaft ProAqua, Turpinstraße 19, 52066 Aachen	
Thema	Ortsbegehung Nr. 14 St. Wendel Kernstadt	
Termin	02.06.2020 13:00 – 15:15	
Ort	Kernstadt St. Wendel (Ostteil) der Kreisstadt St. Wendel	
Witterung	Sonnig, heiß	
Teilnehmerinnen, Teilnehmer	Name	Institution
	Herr Hans-Jürgen Rauber	Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Amtsleiter
	Herr Werner Ost	Freiwillige Feuerwehr St. Wendel
	Herr Carlos Rubín	Ingenieurgesellschaft ProAqua
	Herr Elmar Goffin	Ingenieurgesellschaft ProAqua
Stand	10.06.2020 Fertigstellung durch ProAqua	
Anlagen	1 Übersichtskarte Ortsbegehung Nr. 14	

Nr	Foto/Kartenausschnitt	Anmerkungen
1		<u>Einlauf Bosenbach:</u> Der Einlauf des Bosenbachs in den kanalisierten Abschnitt südlich des Cusanus-Gymnasiums wurde aufgemessen.

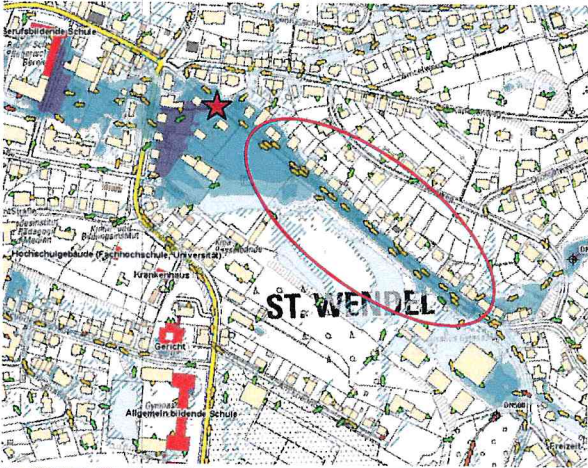
		
2		<u>Einlauf Flurgraben:</u> Der Einlauf des Flurgrabens in den kanalisierten Abschnitt wurde aufgemessen . Der Einlauf war mit Sediment zugesetzt (60% der Querschnittsfläche war verklaust). Grabenaufwärts des Einlauf ist ein Rechen zur Zurückhaltung von Geschwemmsel vorhanden

3



Schwimmbad:

Oberhalb des Schwimmbadgeländes sind zwei grosse Einläufe (2 x DN600) vorhanden (einer davon der Wendelsborn) sowie 3 Regeneinläufe auf den Liegewiesen (2 davon mit Abfallbehältern zugestellt).

4	 	<u>Missionshausstraße:</u> Die drei Bäche (Bosenbach, Flurgraben und der Wendelsborn) fließen unterirdisch die Missionshausstraße der Blies zu. An der Blies beträgt der ovale Querschnitt 145 x 100 cm (B x H). Wasser, was nicht in den Einläufen gefasst wird, fließt oberflächlich auf der Missionshausstraße und verbleibt in einer grossen Mulde vor der Werschweilerstraße, die 2018 nicht überströmt wurde. Der neue Kirmesplatz wird auch teilweise überflutet. Im Verlauf des verrohrten Baches findet man bei Hausnr. 4 (roter Stern) eine offene Stelle des verrohrten Baches, die mit einem Gitter abgedeckt ist. Verdacht: Hier kann bei Überlastung der Verrohrung Wasser austreten aber auch wieder abfließen.
5		<u>Werschweilerstraße:</u> Die Werschweilerstraße wurde nach Auskunft der Beteiligten nicht überströmt. Weiter talabwärts ist an der Dr.-Walter-Bruch-Schule eine Durchfahrt vorhanden.
6		<u>Allgemein:</u> In der Vorbesprechung zur Begehung wurde auch das Industriegebiet westlich der Bahn angesprochen. Auf Grund der Auskunft, dass es dort zu keinen Feuerwehreinsätzen wegen Hochwasser/Starkregen kam, wird auf die Begehung des Industriegebiets verzichtet.

